



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin.

Röhr, Hugo

1894-11-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 18. November 1894.

29. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Regie: Der Intendant. Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Döring.		Herr Rüdiger.
Lohengrin	Herr Kraus.		Herr Peters.
Elsa von Brabant	Frl. Heindl.	Vier brabantische Edle	Herr Starke I.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Margdalena Finkel.		Herr Hilbrandt.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Knapp.		Frl. Wagner.
Ortrud, seine Gemahlin	Frau Seubert.	Vier Edelknaben.	Frl. Schubert.
Der Heerrufer des Königs	Herr Merkel.		Frl. Schelly.
			Frau Schilling.

Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Edle und Grafen Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.
Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Dauer des ersten Zwischenacts 25 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseveröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1. Reihe		fl. 3.50 per Platz
Parterrelogen	fl. 4.— per Platz		2. u. 3. Reihe	fl. 3.—
Logen I. Rang	4.50		Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50
Logen II. Rang (4 Plätze)	2.50		2. u. 3. Reihe	1.50
Einzeln Logenplätze:		Sperrloge im Parquet		4.—
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	fl. 6.— per Platz		Stehplatz im Parquet	2.—
2. u. 3. Reihe	5.50		Parterre	2.—
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—		Prosceniums-Loge III. Rang	1.50
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50		Gallerieloge	1.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50		Galerie	—50
2. u. 3. Reihe	2.—			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Ziehplätze im Parquet werden erst 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kassenöffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Pappenheim	10 Uhr 40	Nach Brantenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwezingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Montag, den 19. November 1894. 27. Vorstellung im Abonnement B.

Gastspiel der Frau **Auguste Prasch-Grevenberg**, Ehrenmitglied des Herzogl. Hoftheaters in Weiningen.

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Akten von Victorien Sardou.

Cathérine Hübscher: Frau Prasch-Grevenberg.

Anfang 7 Uhr.